

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 28. September 2020 in der Stadthalle Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Jeannine Schmid, BA, BSc, KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Mag. (FH) Renate Eder, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Petra Kargl, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Christoph Wagner, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazi;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Günter Daxböck, Thomas Huber, Brigitta Ulreich und Beate Wallner;

von der FPÖ:

Stadtrat Erwin Scherz und die Gemeinderäte Martin Kurz und Roland Schallert;

von den NEOS:

die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Birgit Ehold-Wlassak;

von der Bürgerliste Ternitz:

Gemeinderätin Mag. Anna Spies;

Entschuldigt abwesend war: Stadtrat Franz Stix (SPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Dworak mit, dass der Tagesordnungspunkt IV./Geschäftsgruppe III/15. (Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft) von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Frühhort, Volksschule Dunkelstein und Mittelschule Ternitz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe II

Tagesordnungspunkt III, Ziffer 2

2. Errichtung einer Arztordination im Objekt Straße des 12. Februar 25

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt IV, Ziffer 16

3. Seitens der Bürgerliste Ternitz

Bewerbung um Förderungen für den Ausbau des Radverkehrs

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 8

4. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Fahrverbot auf Feld- und Forstwegen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 9

5. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Sicherheit für Radfahrer

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 10

Auf Grund der Einladungskurrende und der Absetzung eines Tagesordnungspunktes und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. Juni 2020

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

1. Frühhort, Volksschule Kreuzäckergasse und Volksschule Pottschach

Dringlichkeitsantrag

2. Frühhort, Volksschule Dunkelstein und Mittelschule Ternitz

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. 1. Nachtragsvoranschlag 2020

2. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 31.12.2021 – Sparkasse
3. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 31.12.2021 – Raiffeisenbank
4. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 31.12.2021 – BAWAG PSK
5. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 30.6.2021 – UniCredit Bank Austria
6. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 30.6.2021 – HYPO NOE
7. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 31.12.2021 – Interne Darlehen
8. Aufnahme Internes Darlehen Forstnerweg Carport
9. Aufnahme Internes Darlehen Mehrzweckhalle-Eismaschine
10. Aufnahme Internes Darlehen Mehrzweckhalle-Arztumbau
11. Darlehensaufnahme Neubau Feuerwehrhäuser 2020/2021

Kulturamt, Verwaltung

12. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
13. Pfarre St. Johann, Sanierungsmaßnahmen am Kirchengiebel und an Fenstern
14. Orgelverein Pfarre Ternitz, Wartung der Orgel in der Pfarrkirche Ternitz
15. Kunsteisbahn, Verkauf der Eisaufbereitungsmaschine „Zamboni“

Dringlichkeitsantrag

16. Errichtung einer Arztordination im Objekt Straße des 12. Februar 25

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Bustransport Siedinger Kindergartenkinder zum NÖ Landeskindergarten 2020/21
2. Digitales Kindergartenverwaltungsprogramm „noeKIGAnet“, Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitervertrag mit Land NÖ
3. Ordination Dr. Petra Schlager, Zuschuss für Ordinationsverlegung

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Regionalmusikschule Ternitz, Ergänzungsfach Schauspiel
2. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung
3. Verleihkosten Mehrwegbecher

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Wohnhaus Forstnerweg 5, Errichtung Carportanlage

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Verwaltungsangelegenheiten

1. Kanalerweiterung Rechengasse
2. Sanierung Gehwege und Stiegen Unterführung Wimpassinger Straße
3. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2020/21
4. Ankauf Geschwindigkeitsanzeigergeräte
5. Öffentliche Spielplätze, Ankauf Spielgeräte
6. Park & Ride Anlage Bahnhof Ternitz, Ablöse
7. Straßenbenennung in Rohrbach

Dringlichkeitsanträge

8. Bewerbung um Förderungen für den Ausbau des Radverkehrs
9. Fahrverbot auf Feld- und Forstwegen
10. Sicherheit für Radfahrer

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Vergabe von Gewerken
2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme div. Reparatur- und Servicearbeiten am WLFA und TMB
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Ankauf eines MTF/VF
4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Ansuchen um Kostenübernahme div. Service- und Reparaturarbeiten am ALF
5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Ansuchen um Kostenübernahme für die jährliche Wartung der Gastherme
6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Ankauf einer Unterwasserpumpe
7. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2019
8. Subventionen an Sportvereine
9. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
10. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Förderung für Kleingewerbetreibende
2. Wirtschaftsförderung für Gastronomiebetriebe
3. Wirtschaftsförderung für Ternitzer Unternehmen
4. riz up NÖ Süd GmbH, Standortführung Ternitz
5. Förderung für die Schaffung eines Eigenheims, Änderung der Richtlinien

6. Förderung für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen, Photovoltaikanlagen und Heizungen mit erneuerbaren bzw. biogenen Energieträgern, Abänderung der Richtlinien
7. Verkauf von zwei Teilflächen eines Grundstückes der Stadtgemeinde Ternitz an Herrn Gerald Tauchner
8. Verkauf eines Baugrundstücks der Stadtgemeinde Ternitz in der KG Raglitz
9. Entlassung einer Teilfläche von Gst. Nr. 1700/19, KG Sieding aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz und Übernahme von dieser Teilfläche in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Coronahilfe 2020 aus dem Fonds für Soziale Härtefälle, 2. Beschluss
2. Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 3. Quartal 2020

XII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. Juni 2020

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juni 2020 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

- II. Bericht des Bürgermeisters

Straßenbau

Durch den Covid-19-Lockdown haben sich eine Reihe der für 2020 vorgesehenen Straßenbauarbeiten verzögert bzw. verschoben. Trotz der Bemühungen, das Straßenbauprogramm zügig abzuarbeiten, wird das im laufenden Jahr nicht mehr ganz möglich sein.

Bereits saniert wurden die Grenzgasse, der Umkehrplatz in der Eschengasse, sowie ein Teilabschnitt der Leutzendorfgasse.

Derzeit im Bau befinden sich die Rudolf Posch-Gasse, die Angelikagasse sowie der Gehsteig in der Johann Wegscheider-Straße. Ein Teilabschnitt der Spiessgasse wird durch den Bauhof saniert.

Bahnhof Ternitz

Die Arbeiten für den Umbau des Bahnhofs Ternitz laufen planmäßig. Im Zuge dieser Baumaßnahmen der ÖBB wurde auch ein neues Stellwerk errichtet, welches nun fertiggestellt wurde. Damit ist in den nächsten Wochen mit der Schließung des Bahnüberganges Alpengasse zu rechnen. Hier ist die Stadtgemeinde Ternitz in intensiven und erfolgversprechenden Gesprächen, um für die Siedlung I eine befriedigende Verkehrsgesamtlösung zu finden.

Die Arbeiten rund um den Bahnhof Ternitz sollen in der zweiten Jahreshälfte 2021 abgeschlossen sein.

Unterführung Pottschach

Die Hauptarbeiten für den Bau der Bahnunterführung in Pottschach haben am 15. Juni 2020 begonnen. Derzeit werden Arbeiten an der Brücke über den Werkskanal ausgeführt. Demnächst wird mit den Fundamentierungsarbeiten für die Unterführung begonnen. Nach rund zwei Jahren Bauzeit soll die Verkehrsfreigabe im Juni 2022 erfolgen. Die Kosten werden sich 17,3 Millionen Euro belaufen.

Feuerwehrrhäuser in Rohrbach und Putzmannsdorf

Für das Feuerwehrhaus in Rohrbach ist der Rohbau samt Dacheindeckung hergestellt, mit dem Ausbauarbeiten wurde bereits begonnen. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom Dezember 2019 werden 2,4 Millionen Euro gesamt, inklusive dem rund € 400.000,00 teuren Katastrophenschutzzentrum, veranschlagt. Mit der Fertigstellung und Übergabe an die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach ist im Herbst 2021 zu rechnen.

Für das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf ist die baubehördliche Genehmigung erteilt und mit dem Beginn der Bauarbeiten in den nächsten Wochen zu rechnen. In der heutigen Sitzung soll die Beschlussfassung für die Vergabe der einzelnen Gewerke für den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses erfolgen. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom Dezember 2019 werden € 750.000,00 für das Bauvorhaben veranschlagt. Mit der Fertigstellung ist Ende 2021/Anfang 2022 zu rechnen.

Die beiden Feuerwehrrhäuser sowie das heurige Straßenbauprogramm sind dem Förderansuchen der Stadtgemeinde Ternitz gemäß Kommunalinvestitionsgesetz zu Grunde gelegt. Hier sollen Förderzahlungen in der Höhe von gesamt € 1.550.000,00 an die Stadt ergehen.

WET in der Franz Samwald-Straße

Die WET Gruppe beabsichtigt, an der Franz Samwald-Straße auf einem unbebauten Grundstück im Bereich zwischen der FitFabrik und Elektro Gruber knapp 30 Wohnungen zu errichten. Das Projekt befindet sich noch in einer sehr frühen Phase und es können daher noch keine Details genannt werden.

SAG in der Franz Dinhobl-Straße

Beim Wohnbauprojekt der SAG Schwarzatal in der F. Dinhobl-Straße konnte nach Klärung der Fördersituation mit den Bauarbeiten gestartet werden. Mittlerweile ist der Rohbau fertiggestellt und die Fenster und Türen eingesetzt, sodass in den Wintermonaten die Ausbauarbeiten erfolgen können. Mit einer Fertigstellung und Übergabe an die neuen Mieter wird Mitte nächsten Jahres gerechnet.

Aufgelassene Billa-Filiale in Pottschach

Bürgermeister Dworak berichtet, dass die Firma Rewe für die leerstehende Billa-Filiale in der F. Samwald-Straße nun selbst einen Umbau des Objekts plant, über die beabsichtigte Nachnutzung liegen allerdings keine Informationen vor.

Fernwärmeausbau Pottschach

Die bestehende Fernwärmetrasse wurde vom Stadtzentrum zur Siedlung III verlängert. Auch die Volksschule und die Mittelschule Pottschach samt Turnhalle und der Kindergarten Pottschach werden nun mit Fernwärme versorgt. Der Anschluss des Kulturhauses Pottschach sowie der Objekte des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung sind ist projektiert. Im Zuge der Errichtung der Bahnunterführung Pottschach wird die Trasse verlängert, um die neu errichteten Wohnbauten beim Bahnhof Pottschach ebenfalls in das Fernwärmenetz einbinden zu können.

Gratisnachhilfe

Auch heuer wurde die Gratisnachhilfe in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten. In der Kalenderwoche 34 haben fünfzehn Kinder, in der Kalenderwoche 35 zwanzig Schülerinnen und Schüler das Angebot genutzt. Mit Gesamtkosten von € 3.500,00 ist es gelungen, zahlreiche Familien, für die die Kosten für Nachhilfeunterricht nicht oder nur schwer zu stemmen gewesen wäre, zu unterstützen.

Summer School

Die heuer erstmalig zur Abmilderung der Lockdown-Folgen angebotene Summer School wurde in der Volksschule Kreuzäckergasse (mit 18 Schülern) und in der Mittelschule Ternitz (43 Schüler) durchgeführt.

Qualifizierungslehrgang in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ist es nun gelungen, den Qualifizierungslehrgang in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten zu konzipieren und anzubieten. Beginnend mit 6. Oktober 2020 werden 15 Teilnehmer des ersten Qualifizierungslehrganges ihr Studium als außerordentliche Studenten der Fachhochschule Kärnten in Angriff nehmen, um sich in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik für eine nachfolgende Ausbildung zu qualifizieren. Die Teilnehmer sind Facharbeiter mit technischem Lehrabschluss.

An der Fortführung dieser Ausbildung wird bereits unter Federführung des von der Stadtgemeinde Ternitz beauftragten Unternehmensberaters DI Dr. Gerhard Pramhas bearbeitet.

Auditierung e5

Seit 2011 ist Ternitz Mitglied des sogenannten e5-Programmes. Das Ziel war, auf kommunaler Ebene Energie sparsam zu nutzen. Dafür wurden sämtliche Bereiche der Stadtgemeinde Ternitz auf Möglichkeiten zum Energiesparen durchleuchtet, Verbräuche gemessen, das Nutzerverhalten analysiert und konsequent an der Umsetzung von energiesparenden Maßnahmen gearbeitet. Die genannten Maßnahmen und die Einführung der Energiebuchhaltung haben dazu geführt, dass Ternitz im Jahr 2014 mit zwei „e“ und 2016 mit dem dritten „e“ ausgezeichnet wurde.

Derzeit läuft eine der regelmäßig wiederkehrenden Auditierungen, im Zuge derer nicht nur die Arbeit der Gemeinde in den vergangenen Jahren in Sachen Umweltschutz und Energiesparen beurteilt wird, sondern auch über die Vergabe der „e-Trophäen“ entschieden wird. Das Ziel ist ganz klar das Erreichen des vierten „e“.

Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand

Im Herbst des Vorjahres wurde im Rahmen einer Leader-geförderten Bürgerbeteiligungsaktion der Prozess einer Leitbilderstellung bzw. einer Zukunftskonzeption für den Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand eingeleitet. Begleitet wurde dieser Prozess von Experten der conos GmbH, die sämtliche Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung aufgenommen und strukturiert in das Konzept mit aufgenommen haben.

Entstanden ist ein 60-seitiges Zukunftskonzept, das aufbauend auf das 4-Säulen-Modell der NÖ Naturparke „Schutz“, „Erholung“, „Bildung“ und „Regionalentwicklung“ als Ziele definiert. Dieses Konzept soll in den nächsten Jahren im Naturpark umgesetzt werden.

Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie

Die Stadtgemeinde Ternitz hat die Ereignisse ab dem 13. März 2020 in einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft gut bewältigt.

Zur Eindämmung der Folgen des Lockdowns wurden € 67.000,00 an Unterstützungszahlungen an Private geleistet. An die Unternehmer samt Ärzten in der Stadt sind gut € 40.000,00 geflossen. Diese Zahlungen wurden direkt und unverzüglich geleistet. In der heutigen Sitzung des Gemeinderates werden die letzten Covid-19-bedingten Zahlungen zur Beschlussfassung vorgelegt, weitere Zuwendungen aus diesem Titel sind dann nicht mehr vorgesehen.

Der Betrieb im Rathaus läuft seit der Aufhebung des Lockdowns derart, dass die Bürger vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren und dann unter den angeordneten Sicherheitsvorschriften (Desinfektion, Abstand, MNS-Maske) das Rathaus betreten und den gewünschten Sachbearbeiter aufsuchen können.

Ärztliche Versorgung in Ternitz

In Kürze wird die letzte Kassenstelle mit einem Hausarzt besetzt. In der Nachfolge von Dr. Eidler soll Dr. Tomislav Grgurin in eine herzustellende Ordination in den ehemaligen Saunaräumlichkeiten der Mehrzwecksporthalle einziehen. Ein entsprechender Vorvertrag mit dem Mediziner wird in der heutigen Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Stadterneuerung Ternitz

Die seit 1. Jänner 2020 in Ternitz laufende Landesaktion Stadterneuerung in Niederösterreich wurde und wird durch die Pandemie organisatorisch einem Härte-test unterzogen. Konnte am 26. Mai 2020 noch für alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eine Informationsveranstaltung abgehalten werden, musste das für 1. Oktober 2020 angesetzte „Kick off“ im Kulturhaus Pottschach aufgrund der derzeit strengen Regeln für Veranstaltungen abgesagt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung hätten die aus der Postkartenaktion eingeholten Wünsche, Gedanken und Ideen der Bevölkerung gemeinsam diskutiert und Projekte erarbeitet werden sollen.

Stattdessen wurden nun fünf Themenkreise gebildet, in denen bei sogenannten Zoom-Konferenzen Projekte für die Laufzeit der Aktion erarbeitet werden sollen.

Sperrmüll neu mit TERNITZcard

Die mit Anfang 2020 eingeführte TERNITZcard hat sich bereits bewährt. Einerseits um dem Mülltourismus Einhalt zu gebieten, andererseits um den Ternitzerinnen und Ternitzern größtmöglichen Service zu bieten, wurde die kostenlose Abgabe von Sperr- und Sondermüll an die für die Gemeindebürger kostenlos erhältliche TERNITZcard geknüpft. Die Abläufe funktionieren reibungslos, die Akzeptanz der Karte in der Bevölkerung ist sehr groß. Bis jetzt wurden 11 Tonnen weniger Sperrmüll angeliefert, und das, obwohl während des Lockdowns im Frühjahr in vielen Haushalten verstärkt Aufräumarbeiten durchgeführt wurden. Dem Vernehmen nach sind derzeit Gemeinden aus dem Umland mit einem höheren Sperrmüllaufkommen ihrer Bürger, etwa in der Größenordnung von 11 Tonnen, konfrontiert.

Parkbad Blub

Von den durch die Bundesregierung verordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie war selbstverständlich auch das Parkbad Blub stark betroffen. Die Entscheidung, das Freibad trotz der Restriktionen zu öffnen, hat sich im Nachhinein betrachtet als richtig erwiesen. Es konnten 21.000 Badegäste im Blub begrüßt werden. Durch die Verringerung des Angebotes und die geringeren Besucherzahlen konnten die Lohnkosten spürbar gesenkt werden. Der heurige Abgang liegt mit rund € 220.000,00 trotz stark gesenkter Eintrittspreise etwa € 50.000,00 unter dem langjährigen Schnitt.

Kunsteisarena

Auch die Kunsteisarena soll heuer wieder geöffnet werden. In welcher Form dies erfolgen soll, ist noch Gegenstand intensiver Überlegungen. Derzeit wird an einem Sicherheitskonzept gearbeitet, um den Besuchern eine gefahrlose Nutzung der Anlage zu ermöglichen. Die Planungsarbeiten gestalten sich nicht zuletzt auch deswegen schwierig, weil sich die Rahmenbedingungen zur Eindämmung der Pandemie immer wieder ändern.

Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde

Die Kommunalsteuereinnahmen in Ternitz sind nicht so dramatisch eingebrochen wie andernorts, da die arbeitnehmerstarken Industriebetriebe am Standort weiterproduzieren konnten.

Anders stellt sich die Situation bei den Bundesertragsanteilen dar. Als Reaktion darauf muss in der heutigen Sitzung ein Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Huber und Hofer, die Stadträte Pölzelbauer, KommR Spicker und Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Frühhort, Volksschule Kreuzäckergasse und Volksschule Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Volksschulen Pottschach und Kreuzäckergasse jeweils einen Frühhort für die Kinder berufstätiger Eltern in der Zeit von 6.45 bis 7.45 Uhr ab der ersten Schulwoche einzuführen.

Der Unkostenbeitrag für die Eltern beträgt pro Kind € 35,00 im Monat und wird im Nachhinein vorgeschrieben.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies und Wallner, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

2. Frühhort, Volksschule Dunkelstein und Mittelschule Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in der Volksschule Dunkelstein und in der Mittelschule Ternitz (F. Lichtenwörther-Gasse) jeweils einen Frühhort für die Buskinder bzw. die Kinder berufstätiger Eltern in der Zeit von 6.45 bis 7.45 Uhr ab sofort einzuführen.

Tarife Frühhort Dunkelstein:

Regulär (kein Geschwisterkind vorgesehen)	€ 35,00 pro Monat
Sondertarif Siedinger Buskinder	€ 20,00 pro Monat
Sondertarif Siedinger Geschwisterkinder	€ 15,00 pro Monat

Tarif Frühhort MS Ternitz-Lichtenwörther-Gasse:

Frühhort regulär (kein Geschwisterarif)	€ 35,00 pro Monat
---	-------------------

Die Unkostenbeiträge werden den Eltern monatlich im Nachhinein vorgeschrieben.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Wallner und Huber, die Stadträte Mag. Reisenbauer und Pölzelbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. 1. Nachtragsvoranschlag 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2020 vorgelegten Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2020 gemäß § 75 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wie folgt beschließen:

a) Ergebnishaushalt	Summe Erträge	- € 1.917.600,00
	Summe Aufwendungen	€ <u>499.200,00</u>
		- € 2.416.800,00
	Entnahmen Rücklagen	€ 1.200.400,00
	Zuweisung an Rücklagen	- € <u>42.000,00</u>
		- € 1.174.400,00
b) Finanzierungshaushalt	Einzahlungen	- € 915.900,00
	Auszahlungen	€ <u>326.500,00</u>
		- € 1.242.400,00

Der Finanzierungshaushalt wird durch die Differenz zwischen Abhebungen (€ 1.200.400,00) und Zuführungen (€ 42.000,00) bei den Rücklagen in der Höhe von € 1.242.400,00 „ausgeglichen“.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Mag. Bozkurt, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderätin Mag. Spies, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

2. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 31.12.2021 – Sparkasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Zusatzvereinbarungen zu den Kreditverträgen mit der Sparkasse Neunkirchen für unten angeführte Kredite zu genehmigen. Die Kredittilgungen werden bis 31.12.2021 ausgesetzt und die Zinsen werden bezahlt. Die ausgesetzten Tilgungen verlängern dementsprechend die Laufzeit.

Kredit 5007-068140 – Hochwasserschutz Saubach (594):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 80.000,01
Restschuld per 11.9.2020 € 613.333,31

Vereinbarung lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ing. Riedl den Sitzungssaal, Gemeinderätin Mag. Spies und Stadträtin Mag. Reisenbauer kehren in den Sitzungssaal zurück.

3. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 31.12.2021 – Raiffeisenbank

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Zusatzvereinbarung zu den Kreditverträgen mit der Raiffeisenbank Schneebergland für unten angeführte Kredite zu genehmigen. Die Kredittilgungen werden bis 31.12.2021 ausgesetzt und die Zinsen werden bezahlt. Die ausgesetzten Tilgungen verlängern dementsprechend die Laufzeit.

Kredit 15-20.010.005 – Sanierung Kindergarten Dunkelstein (598):

ausgesetzter Tilgungsbetrag € 49.500,00

Restschuld per 11.9.2020 € 214.500,00

Kredit 20.010.005 – Kanal BA 09 (567):

ausgesetzter Tilgungsbetrag € 59.169,54

Restschuld per 11.9.2020 € 180.025,30

Kredit 1-20.010.005 – Kanal BA 10 (569):

ausgesetzter Tilgungsbetrag € 41.726,16

Restschuld per 11.9.2020 € 126.664,37

Kredit 2-20.010.005 – Kanal BA 10/1 (570):

ausgesetzter Tilgungsbetrag € 7.851,39

Restschuld per 11.9.2020 € 23.833,77

Kredit 16-20.010.005 – Straßenbau Schöpfwerkstraße/Pappelgasse (592):

ausgesetzter Tilgungsbetrag € 74.522,61

Restschuld per 11.9.2020 € 125.448,66

Kredit 14-20.010.005 – Kindergarten Sonnwendgasse (595):

ausgesetzter Tilgungsbetrag € 180.000,00

Restschuld per 11.9.2020 € 590.872,47

Kredit 5-20.010.005 – Sportplatz (599):

ausgesetzter Tilgungsbetrag € 148.728,15

Restschuld per 11.9.2020 € 515.510,56

Vereinbarungen lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Reisenbauer den Sitzungssaal.

4. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 31.12.2021 – BAWAG PSK

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Zusatzvereinbarungen zu den Kreditverträgen mit der BAWAG PSK für unten angeführte Kredite zu genehmigen. Die Kredittilgungen werden bis 31.12.2021 ausgesetzt und die Zinsen werden bezahlt. Die ausgesetzten Tilgungen verlängern dementsprechend die Laufzeit.

Kredit 00001-117-948 – Kanal BA 09 (566):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 58.753,86
Restschuld per 11.9.2020 € 178.928,69

Kredit 00540-030-022 – Kindergarten Wassergasse (597):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 15.900,00
Restschuld per 11.9.2020 € 47.700,00

Kredit 00540-059-349 – Zubau Kindergarten Raglitz (544):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 41.016,18
Restschuld per 11.9.2020 € 267.023,16

Kredit 00540-059-322 – Sanierung Hans Czettel-Platz 2 (546):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 39.144,00
Restschuld per 11.9.2020 € 118.875,07

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Scherz den Sitzungssaal.

5. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 30.6.2021 – UniCredit Bank Austria

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Zusatzvereinbarungen zu den Kreditverträgen mit der UniCredit Bank Austria für unten angeführte Kredite zu genehmigen. Die Kredittilgungen werden bis 30.6.2021 ausgesetzt und die Zinsen werden bezahlt. Die ausgesetzten Tilgungen verlängern dementsprechend die Laufzeit.

Kredit 410.306.443 – Kanalbauten BA 07 (163):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 17.359,16
Restschuld per 11.9.2020 € 143.832,32

Kredit 410.306.930 – Kanalbauten BA 08 (164):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 16.503,05
Restschuld über 11.9.2020 € 172.658,35

Vereinbarung lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal, Stadträtin Mag. Reisenbauer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

6. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 30.6.2021 – HYPO NOE

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Zusatzvereinbarungen zu den Kreditverträgen mit der HYPO NOE für unten angeführte Kredit zu genehmigen. Die Kredittilgungen werden bis 30.6.2021 ausgesetzt und die Zinsen werden bezahlt. Die ausgesetzten Tilgungen verlängern dementsprechend die Laufzeit.

**Kredit 466-257001 – Kindergarten Grundackergasse (547):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 43.958,02
Restschuld per 11.9.2020 € 528.547,39**

**Kredit 466-256900 – Erneuerung Watschingersteg (547):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 54.947,56
Restschuld per 11.9.2020 € 660.684,13**

**Kredit 466-256803 – Sanierung Mehrzweckhalle (549):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 29.709,96
Restschuld per 11.9.2020 € 197.545,75**

Vereinbarungen lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Pözelbauer den Sitzungssaal, Vizebürgermeister Mag. Samwald kehrt in den Sitzungssaal zurück.

7. Covid 19-Aussetzung Kredittilgung bis 31.12.2021 – Interne Darlehen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kredittilgungen der unten angeführten internen Darlehen bis 31.12.2021 auszusetzen. Die Zinsen werden bezahlt. Die ausgesetzten Tilgungen verlängern dementsprechend die Laufzeit.

**971 Sportplatz (Kanalstandhaltung):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 48.821,64
Restschuld per 11.9.2020 € 341.751,49**

**972 VS Pottschach (Kanalbauten):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 36.600,00
Restschuld per 11.9.2020 € 36.600,00**

**973 Friedhof Ternitz (Betriebsmittel):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 28.800,00
Restschuld per 11.9.2020 € 124.800,00**

**987 KG Pottschach (Kanalstandhaltung):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 8.100,00
Restschuld per 11.9.2020 € 16.200,00**

991 Lehrwerkstätte (Müll Sonderaktionen):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 18.665,46
Restschuld per 11.9.2020 € 55.794,96

999 Straßenbauten 2009 (Kanalbauten):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 52.000,00
Restschuld per 11.9.2020 € 52.000,00

994 Sanierung VS Stapfgasse (Kanalinstandhaltung):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 19.268,49
Restschuld per 11.9.2020 € 160.570,76

996 Sanierung MZH (Kanalinstandhaltung):
ausgesetzter Tilgungsbetrag € 52.105,26
Restschuld per 11.9.2020 € 642.631,58

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Aufnahme Internes Darlehen Forstnerweg Carport

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein internes Darlehen aus der Rücklage Wohngebäude-Instandhaltung für den Forstnerweg Carport (970), in der Höhe von € 40.000,00 (Aufnahme 2020), Laufzeit 10 Jahre, keine Verzinsung, aufzunehmen. Die Tilgung beginnt 2021.

**Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Huber, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

9. Aufnahme Internes Darlehen Mehrzweckhalle-Eismaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein internes Darlehen aus der Rücklage Bauhof für die Mehrzweckhalle-Eismaschine (959), in der Höhe von € 122.000,00 (Aufnahme 2020), jährliche Tilgung ab 2022 (3 Raten), Zinsen ab Aufnahme (1 %) aufzunehmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hofer den Sitzungssaal, die Stadträte Pölzelbauer und Scherz kehren in den Sitzungssaal zurück.

10. Aufnahme Internes Darlehen Mehrzweckhalle-Arztumbau

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein internes Darlehen aus der Rücklage Kanalinstandhaltung für den Mehrzweckhalle-Arztumbau (958), in der Höhe von

€ 180.000,00 (Aufnahme 2020), jährliche Tilgung ab 2022 (5 Raten), Zinsen ab Aufnahme (1 %), aufzunehmen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Mag. Spies, sowie Stadtrat KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Schallert und Ing. Riedl in den Sitzungssaal zurück.

11. Darlehensaufnahme Neubau Feuerwehrrhäuser 2020/2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Neubau Feuerwehrrhäuser 2020/2021 (588) ein Darlehen mit variablem Zinssatz in der Höhe von € 2.100.000,00 bei der Raiffeisenbank Schneebergland eGen (Bestbieter) laut beiliegendem Kreditvertrag aufzunehmen.

Das Darlehen ist von der Aufsichtsbehörde – Land NÖ – zu genehmigen.

Kreditvertrag lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Zwazl und Ing. Riedl, sowie die Stadträte Mag. Reisenbauer und Windbichler den Sitzungssaal.

Kulturamt, Verwaltung

12. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2020 folgende ordentliche bzw. außerordentliche Subventionen zu gewähren:

Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg, ao. Subvention	€ 1.000,00
Heimat- und Trachtenverein „Phönix“ Ternitz	€ 176,00
Heimat- und Trachtenverein „Phönix“ Ternitz, ao. Subvention	€ 384,00
Erhaltungskomitee Heimkehrerkreuz am Petersberg – Österreichischer Kameradschaftsbund NÖ Neunkirchen	€ 400,00
Schachklub Sparkasse Ternitz	€ 400,00
Bildungsverein Ternitz	€ 2.400,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Pfarre St. Johann, Sanierungsmaßnahmen am Kirchengiebel und an Fenstern

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Johann für die Sanierungsarbeiten am Kirchengiebel aufgrund von Wassereintritt sowie an 4 Stk. Fenstern im Dach- und Turmbereich eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Hofer und Ing. Riedl und Stadträtin Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

14. Orgelverein Pfarre Ternitz, Wartung der Orgel in der Pfarrkirche Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Orgelverein der Herz Jesu Pfarre Ternitz für die jährliche Wartung der Orgel in der Stadtpfarrkirche Ternitz eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

15. Kunsteisbahn, Verkauf der Eisaufbereitungsmaschine „Zamboni“

Antrag

**Der Gemeinderat möge beschließen, die Eisaufbereitungsmaschine „Zamboni 440 – 6382“ an den Höchstbietenden zu verkaufen.
Voraussichtlicher Verkaufserlös € 1.500,00**

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Zwazl und Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag

16. Errichtung einer Arztordination im Objekt Straße des 12. Februar 25

Antrag

Der Gemeinderat möge den Vorvertrag für die Errichtung einer Ordination im Objekt Straße des 12. Februar 25, Mehrzweckhalle Ternitz, beschließen. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Sauna sollen in eine Ordination des praktischen Arztes Dr. Tomislav Grgurin umgebaut werden.

Vorvertrag lt. Beilage VI

**Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Mag. Bozkurt, die Stadträte Scherz und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Kurz und Graf den Sitzungssaal.

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Franz Stix stellt Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Bustransport Siedinger Kindergartenkinder zum NÖ Landeskindergarten 2020/21

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Bustransport der Kindergartenkinder zwischen dem Ortsteil Sieding und dem NÖ Landeskindergarten Dunkelstein von der Nemeč-Tours GmbH, 2620 Neunkirchen, Lokalbahnstraße 8, als Billigstbieter, durchführen zu lassen. Für das Kindergartenjahr 2020/2021 ist ein Nettopreis von € 2.990,00 pro Monat zu entrichten (Preiszusage gültig für 10 Monate).

Die Bedeckung der Restkosten für das Jahr 2020 erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Kurz in den Sitzungssaal zurück, Stadtrat KommR Spicker verlässt den Sitzungssaal.

2. Digitales Kindergartenverwaltungsprogramm „noeKIGAnet“, Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitervertrag mit Land NÖ

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit dem Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung – Abteilung Schulen und Kindergärten, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Tor zum Landhaus, die beiliegende Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitervertrag für die Benützung des digitalen Kindergartenverwaltungsprogrammes „noeKIGAnet“ zu genehmigen.

Vertrag lt. Beilage VII

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Ordination Dr. Petra Schlager, Zuschuss für Ordinationsverlegung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Frau Dr. Petra Schlager, Fachärztin für Kinderheilkunde, für Adaptierungsarbeiten in den neuen Ordinationsräumen, sowie die Anschaffung von Büromöbeln für die Ordination in 2630 Ternitz, F. Dinhobl-Straße 27, einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage von Rechnungen über oben genannte Arbeiten bzw. Möbel.

Die Bedeckung ist über eine Abhebung von der Betriebsmittelrücklage gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Regionalmusikschule Ternitz, Ergänzungsfach Schauspiel

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Schulgeld für das Ergänzungsfach Schauspiel der Regionalmusikschule Ternitz ab dem Schuljahr 2020/2021 wie folgt festzusetzen:

Ergänzungsfach/Schauspiel	monatlich € 18,00
---------------------------	-------------------

Die Beschlussfassung ist ergänzend zum Gemeinderatsbeschluss vom 27. März 2017.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Wallner den Sitzungssaal.

2. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2020 eine Zuwendung in der Höhe von € 22.000,00 zu gewähren.

Die Zuwendung wird zur Abdeckung der Fixkosten sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Graf in den Sitzungssaal zurück.

3. Verleihkosten Mehrwegbecher

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die angekauften Mehrwegbecher zu folgenden Konditionen und Bestimmungen zu verleihen:

eine Becherbox inkl. 392 Stück Mehrwegbecher 0,25 l wird zu einem Preis von € 15,00 zum Verleih angeboten

eine Becherbox inkl. 264 Stück Mehrwegbecher 0,50 l wird zu einem Preis von € 15,00 zum Verleih angeboten

pro ausgeliehene Becherbox wird ein Pfand (Kautions) von € 80,00 eingefordert

die Rückgabe der gereinigten und getrockneten Becher sowie der gereinigten Becherboxen erfolgt spätestens am zweiten Werktag nach der Veranstaltung. Für verspätet retournierte Becher werden pro Becherbox und Tag € 10,00 verrechnet

werden die Becher nicht gereinigt zurückgegeben, werden bei der Rückgabe € 40,00 bei 0,5 l-Becher und bei 0,25 l-Becher € 50,00 verrechnet

bei fehlenden bzw. verschimmelten Bechern wird ein Betrag von € 1,00 pro Becher verrechnet

für fehlende bzw. beschädigte Becherboxen wird ein Betrag von € 80,00 pro Box verrechnet

die Verrechnung erfolgt in bar

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadträtin Mohr.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Stadträtin KommR Martina Klengl stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Wohnhaus Forstnerweg 5, Errichtung Carportanlage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Errichtung einer Carportanlage beim Gemeindewohnhaus Forstnerweg 5 an nachfolgende Firmen zu vergeben. Die Firmen sind bei einer beschränkten Ausschreibung als Billigstbieter hervorgegangen.

Stahlbau:

Reumüller GesmbH
 Dammstraße 16, 2630 Ternitz
 Angebotssumme netto € 34.580,00

Baumeisterarbeiten:
 Pusiol GmbH
 Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz € 6.544,25

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Wallner in den Sitzungssaal zurück.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Verwaltungsangelegenheiten

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Kanalerweiterung Rechengasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kanalerweiterung in der Rechengasse auf eine Länge von ca. 300 lfm im Zuge der Aufschließung von Betriebsgrundstücken an die Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß Angebot vom 27.8.2020 zum Preis von netto € 126.062,02 zu vergeben.

Grundlage des Angebotes bildet der Straßenbau-Rahmenvertrag 2019-2022.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Sanierung Gehwege und Stiegen Unterführung Wimpassinger Straße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierungsarbeiten an der Unterführung in der Wimpassinger Straße an die Firma KBB/Meissl, Oberflächen Produktionstechnik, Berggasse 10, 2401 Fischamend, lt. Angebot vom 17.7.2020, mit der Summe netto € 34.430,50 zu vergeben. Es handelt sich hierbei um die Sanierung von Gehwegen und Stiegen in der Unterführung.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2020/21

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Fremdleistungen für die Schneeräumung und Sandstreuung in der Winterperiode 2020/21 zu vergeben:

1. **Firma Peter Mies e.U., Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz**
Im Bereich vom Schwarzafluss bis Ortsgebiet Dunkelstein Ende, ausgenommen Geh- und Radwege und der B17.
Die Arbeiten werden mit einem Traktor mit Räumschild und Splittstreuwagen durchgeführt.

Bereitstellungspauschale je Winterdienstmonat beträgt € 3.000,00 inkl. MWSt. Darin enthalten sind 10 Räumstunden. Für darüberhinausgehende Einsatzstunden werden € 78,00 inkl. MWSt. verrechnet.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies e.U. vom 29.7.2020.

2. **Firma Peter Mies e.U., Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz**
Im Bereich Schwarza bis Südbahn.
Rathausviertel
Ellenviertel
Park and Ride Bahnhof Ternitz

Die Arbeiten werden mit einem Traktor mit Räumschild und Splittstreuwagen durchgeführt. Schneeschild und Streuwagen werden seitens der Gemeinde Ternitz beigestellt.

Bereitstellungspauschale je Winterdienstmonat beträgt € 1.680,00 inkl. MWSt. Darin enthalten sind 10 Räumstunden. Für darüberhinausgehende Einsatzstunden werden € 72,00 inkl. MWSt. verrechnet.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies e.U. vom 29.7.2020.

3. **Herr Johann Mohr, Gutenmann 3, 2733 Ternitz, Post Schrattenbach**
Die Straße zum Gutenmann von der B26 bis zum Gasthaus Mohr.

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 44,00 inkl. MWSt.
Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors (70 PS), einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel.
Die Abrechnung mit Herrn Mohr erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Angebot vom 29.7.2020.

4. **Herr Eduard Steurer, Gutenmann 1, 2733 Ternitz, P. Schrattenbach**
Die Straße zum Gutenmann ab dem Gasthaus Mohr bis zur Gemeindegrenze Schrattenbach.

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 45,20 inkl. MWSt.
Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors (70 PS), einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel.

Der Stundensatz für einen Schneepflug beträgt € 13,56 inkl. MWSt.
Die Abrechnung mit Herrn Steurer erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Angebot vom 19.8.2020.

5. **Firma Maschinenring Service NÖ-Wien, „MR-Service“ eGen mbH, Wiener Straße 13, 2860 Kirchsschlag.**
Die Ortsteile Sieding, Thann und Gadenweith.

Als Jahrespauschale wird ein Betrag von € 1.521,16 inkl. MWSt. für die **Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III des Vertrages vereinbart.**

Je Räumstunde wird ein Betrag von € 97,68 inkl. MWSt. mit Traktor vereinbart.

Für die **Schneeräumungen und Streuungen an Sonn- und Feiertagen** wird ein Zuschlag in Höhe von € 48,80 inkl. MWSt. verrechnet.

Grundlage bildet die Information zur Wertsicherung vom 19.7.2019 zum bestehenden Vertrag vom September 2015.

6. **Firma Maschinenring Service NÖ-Wien, „MR Service“ eGen mbH, Mold 72, 3580 Horn.
Siedlung I
Lissensiedlung
C.F. Rueger-Siedlung**

Als Jahrespauschale wird ein Betrag von € 1.521,16 inkl. MWSt. für die **Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III des Vertrages vereinbart.**

Je Räumstunde wird ein Betrag von € 97,68 inkl. MWSt. mit Traktor vereinbart.

Für **Schneeräumungen und Streuungen an Sonn- und Feiertagen sowie** Nachtstunden von 19.00 bis 5.00 Uhr wird ein Zuschlag in Höhe von € 48,80 inkl. MWSt. verrechnet.

Grundlage bildet der Vertrag vom 19.8.2020.

7. **Firma Thomas Fallenbüchl, Puchberger Straße 2, 2630 Ternitz
Schneeräumung und Streuung folgender Flächen:
Parkplatz und Straße zwischen Kirche und Sparkasse Ternitz
Hauptplatz
Geh- und Radweg: Putzmannsdorf nach Neunkirchen
Danegger-Straße
Werksgasse
Blindendorfer Straße
B17 Dunkelstein bis Wimpassing
Stiegen: Petersberg
Kieferngasse**

Als Pauschalbetrag wird ein Betrag von € 3.534,00 inkl. MWSt. monatlich verrechnet.

Salzstreuung bei Glatteis, Streusalz 50 kg-Sack: € 0,49 pro kg inkl. MWSt.

Grundlage bildet der Kostenvoranschlag der Firma Fallenbüchl vom 12.8.2020.

Die Bedeckung erfolgt über Konto 1/814100/729700.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

4. Ankauf Geschwindigkeitsanzeigergeräte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Sierzega Elektronik GmbH, Valentinstraße II, 4062 Thening, vier Stück Geschwindigkeitsanzeigen GR 33C inkl. Zubehör zu einem Gesamtpreis von € 9.830,40 inkl. MWSt. anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot vom 8.9.2020 mit der Angebotsnummer 126158.

**Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ulreich und Mag. Bozkurt, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

5. Öffentliche Spielplätze, Ankauf Spielgeräte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, zwei Stück neue Spielgeräte inkl. Fallschutzplatten von der Spielplatz-Service Ing. Kastenhofer GmbH, Dr. Schober-Straße 32, 1130 Wien, zu einem Preis von € 7.480,65 inkl. MWSt., für die Sanierung der öffentlichen Spielplätze anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot der Spielplatz-Service GmbH, mit der Angebotsnummer 20/00764 vom 19.8.2020.

Die Bedeckung ist durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

6. Park & Ride Anlage Bahnhof Ternitz, Ablöse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Ablöse in Höhe von € 46.000,00 für die Auflösung des Vertrages zwischen Herrn Maktav und der ÖBB zu bezahlen. Nach Auflösung des Vertrages kann die Planung der Park & Ride Anlage Ternitz Bahnhof fertiggestellt werden.

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Ulreich, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Straßenbenennung in Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die neu geschaffene Straße in der Katastralgemeinde Rohrbach am Steinfeld unterhalb vom Rainweg „Wurzel-

weg“, die neu entstehende Straße neben dem neuen Feuerwehrhaus Rohrbach „Florianistraße“ und die künftig **entstehende Straße unterhalb des Mautweges** „Barbarastraße“ sowie „Martinstraße“ zu benennen.

**Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Ternitz

8. Bewerbung um Förderungen für den Ausbau des Radverkehrs

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, ein Konzept zur Förderung des Radverkehrs zu erstellen und zur Umsetzung desselben bei den zuständigen Stellen um finanzielle Förderungen anzusuchen.

Begründung

Das am 1. Juli 2020 beschlossene Gemeindepaket für die Förderung von Klimaschutzmaßnahmen und für die Stärkung der regionalen Wirtschaft bietet Förderungen von Investitionen für ökologische Maßnahmen an – speziell werden dabei klimaschonende Radverkehrskonzepte gefördert, die nachweislich zu einer Reduktion des CO₂-Ausstoßes beitragen. Außerdem können mit Investitionen in den Radverkehr der regionalen Wirtschaft wesentliche Impulse gegeben werden. Gefördert werden dabei die Errichtung von Radwegen, Radabstellanlagen in Kombination mit Radwegen, die Erstellung und Umsetzung von Verkehrs- und Mobilitätskonzepten, Ausbildungs- und Schulungsprogramme sowie bewusstseinsbildende Maßnahmen. Die Förderungen sind darüber hinaus mit Landes- und Gemeindeförderungen kombinierbar.

Zur Fördereinreichung bietet das BMK mit den klimaaktiv mobil Beratungsprogrammen kostenfreie Förderberatung an. (Für Gemeinden: komobile Gmunden, Telefon: 07612 70 911, E-Mail: mobilitaetsmanagement@komobile.at; www.klimaaktivmobil.at/gemeinden).

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies, die Stadträte Windbichler und Mohr und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Zwazl den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

9. Fahrverbot auf Feld- und Forstwegen

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, dass aus Gründen der Waldbrandgefahr, Eigentümerschutz und Verunreinigung alle Feld- und Forstwege durch das Verkehrszeichen „Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge“ und der

Zusatztafel „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ nach StVO – Nr. 1026-38 versehen werden.

Begründung

Durch die erhöhte Waldbrandgefahr und die in letzter Zeit vermehrte Verschmutzung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch illegale Müllablagerungen sind Schutzmaßnahmen dringend erforderlich.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber, die Stadträte Pölzelbauer, Windbichler und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Bürgermeister Dworak erklärt, dass hier eine landesweite Lösung angestrebt werden muss und er dahingehend Gespräche mit Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf führen wird.

Der Antrag wird darauf hin von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion zurückgezogen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Zwazl in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

10. Sicherheit für Radfahrer

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, dass mit einem eigenen Konzept die Sicherheit für Radfahrer erhöht werden soll, in dem

- a) die meist frequentierten Verkehrsströme z.B. vom Bahnhof zu den großen Schulen MS-Lichtenwörther-Gasse und BORG mit einem neuen, sicheren Radweg verbunden werden.
- b) Ein weiterer Radweg soll von Ternitz über Mahrersdorf – St. Lorenzen – in die Guido Fischer-Gasse (alter Schülerweg) nach Raglitz – Römerweg – dann weiter vom Nußdorf auf die Raglitzer Straße Richtung Hettmannsdorf führen. Dieser letzte Abschnitt als gemeinsamer Rad- und Gehweg könnte auch zur Geschwindigkeitsreduzierung des Straßenverkehrs beitragen.

Begründung

Radfahren auf der Straße muss durch Schaffung eigener Sicherheitszonen sicherer werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber, die Stadträte Windbichler und Mohr und Bürgermeister Dworak.

Bürgermeister Dworak stellt den Abänderungsantrag die Angelegenheit dem e5-Team zur Beratung zuzuteilen, um die Vorschläge in das Radkonzept aufzunehmen, Gespräche mit Grundstückseigentümern betreffend Genehmigungen zu führen und die Kosten zu erheben. Als Zeitrahmen wird der 31.3.2021 vorgeschlagen.

Der Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.
 Stadtrat Windbichler verlässt den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Vergabe von Gewerken

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgende Gewerke für den Neubau der Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf an nachfolgende Firmen zu vergeben.

Baumeisterarbeiten:

Berl Bau GesmbH

Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

netto	€ 249.399,40
+ 20 % MWSt.	€ 49.879,90
Auftragssumme brutto	€ 299.279,40

Holzbauarbeiten:

Haidbauer GesmbH

Bergwerkstraße 18, 2640 Gloggnitz

netto	€ 43.720,00
+ 20 % MWSt.	€ 8.744,00
Auftragssumme brutto	€ 52.464,00

Spengler/Dachdecker:

Firma N. Kabicher e.U.

Fabriksstraße 595, 2823 Pitten

netto	€ 42.507,00
+ 20 % MWSt.	€ 8.501,40
Auftragssumme brutto	€ 51.008,40

Gesamtsumme netto

€ 335.626,50

+ 20 % MWSt.

€ 67.125,30

€ 402.751,80

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme div. Reparatur- und Servicearbeiten am WLFA und TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für unten angeführte Reparatur- und Servicearbeiten am WLFA und TMB eine Zuwendung in der Höhe von € 257,10 (= 100 % der Kosten) sowie für die jährliche Überprüfung der Gasanlage in der Höhe von € 112,80 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

TMB: Hudec – Überprüfung Abseilgerät	€ 150,00
WLF: Pfeiffer – Überprüfung der Bremsen	€ 107,10

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Ankauf eines MTF/VF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein für den Ankauf eines Mercedes-Benz Sprinter 519 CDA DOKA eine Zuwendung in Höhe von € 27.000,00 zu gewähren.

Das Fahrzeug wird als Mannschaftstransportfahrzeug und Versorgungsfahrzeug eingesetzt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Ansuchen um Kostenübernahme div. Service- und Reparaturarbeiten am ALF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach für Reparatur- und Servicearbeiten am ALF eine Zuwendung in der Höhe von € 696,11 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Ansuchen um Kostenübernahme für die jährliche Wartung der Gastherme

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für die jährliche Wartung der Gastherme einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 149,74 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Ankauf einer Unterwasserpumpe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach einen Kostenzuschuss für den Ankauf einer Unterwasserpumpe MAST TP15-1 in der Höhe von € 3.084,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2019

Antrag

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz zur Kenntnis nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Subventionen zu vergeben:

ATSV Ternitz, Subvention für 2020 € 2.250,00

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das Jahr 2020 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.453,36 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 24. September 2020 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Stadtrat Windbichler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Förderung für Kleingewerbetreibende

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den angeführten Unternehmen, die um Kleingewerbeförderung angesucht haben, Förderbeiträge wie folgt zu gewähren:

Auer Birgit
2630 Ternitz, Mozartgasse 11
Bilanzbuchhalterin
Ordnerschrank, Verkaufspult € 385,00

Mankuloglu Serkan
2630 Ternitz, Heugasse 2
Farbendoc e.U., Maler und Anstreicher
Ankauf Arbeitsbühne und Transportanhänger € 1.000,00

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Wirtschaftsförderung für Gastronomiebetriebe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, basierend auf dem Gemeinderatsbeschluss vom 29. Juni 2020 unter dem Titel „Wirtschaftsförderung für Gastwirte“ folgende Förderbeträge zuzuerkennen:

Bäckerei und Café Schlif, Hauptstraße 22, Frau Waltraud Schlif	€ 800,00
Café Auszeit, Hauptstraße 10, Herr Ing. Josef Roth	€ 800,00
Café Fredo, Th. Körner-Platz 3, Herr Alfred Höbaus	€ 800,00
Café Silvia, Hauptstraße 5, Frau Silvia Wodak	€ 800,00
Schmankerleck, Rüsthausweg 19, Herr Csaba Doczy	€ 800,00
Tonis Café, Zwischengasse 2, Herr Anton Mikulasch	€ 800,00
Werksstüberl, Hauptstraße 2, Frau Szilvia Racz	€ 800,00
Café Nové, Sonnwendgasse 14, Frau Elisabeth Hauer	€ 1.200,00
Gasthaus Lambrecht, Fabriksstraße 12, Frau Anna Fessl	€ 1.200,00
Gasthaus Petersberg, St. Paul-Gasse 7, Frau Judith Pichler	€ 1.200,00
Gasthaus Strebinger, Siedinger Straße 9, Herr Norbert Strebinger	€ 1.200,00
Gasthaus Woltron, Raglitzer Straße 116, Frau Maria Ofenböck	€ 1.200,00
Pizzeria Ristorante Riccardo, Neunkirchner Str. 31, Hr. Levent Ak	€ 1.200,00
	<u>€ 12.800,00</u>

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Hainfellner und Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal.

Stadtrat Windbichler nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

3. Wirtschaftsförderung für Ternitzer Unternehmen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ternitzer Unternehmen Wirtschaftsförderungen zuzuerkennen:

Ayhan Atabinen, Ruedlstraße 7, Firstmobile Handystore	€ 500,00
Schmid René, Eichengasse 13, Veranstaltungstechniker	€ 1.000,00
Sabine Sumerauer, Hauptstraße 8, Friseur „Hoarschoarf Sabine“	€ 750,00
Waltraud Hödl, F. Samwald-Straße 32, kleber4you	€ 750,00
Nina Kapun e.U. – Catering & Weine (Kulturhaus Pottschach)	€ 1.000,00
Jürgen Steinbrecher – Catering & Gastronomie – Equipment (Stadthalle Ternitz und Kulturhaus Flatz)	€ 1.500,00
Bambas Robert, Kunst und Krempel (Flohmarkt H. Czettel-Platz)	€ 500,00
Spar Heike Mies e.U.	<u>€ 1.000,00</u>
	<u>€ 7.000,00</u>

Abweichend vom Stadtratsbeschluss vom 21. September 2020, zusätzlich:

Sabine Ungerböck-Brunnhofer, Kreuzäckerg. 11, Haarstudio Sabine € 500,00

Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber, Stadtrat Pölzelbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. RIZ up NÖ Süd GmbH, Standortförderung Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 6.000,00 für diverse Marketingaktivitäten bzw. impulsgebende Aufwendungen für das Jahr 2020 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Hainfellner in den Sitzungssaal zurück.

5. Förderung für die Schaffung eines Eigenheims, Änderung der Richtlinien

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Förderungsansuchen bzw. die Förderungsrichtlinien für die Schaffung eines Eigenheimes wie in den Beilagen angeführt zu ändern. Diese Richtlinie ersetzt die alte, welche in der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2016 beschlossen wurde und mit 1.1.2017 in Kraft trat. Die neue Richtlinie soll mit 1.1.2021 in Kraft treten.

Richtlinien lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

- 6. Förderung für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen, Photovoltaikanlagen und Heizungen mit erneuerbaren bzw. biogenen Energieträgern, Abänderung der Richtlinien**

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Förderungsansuchen bzw. die Förderungsrichtlinien für Errichtung von Sonnenenergieanlagen, Photovoltaikanlagen und Heizungen mit erneuerbaren bzw. biogenen Energieträgern, wie in den Beilagen angeführt zu ändern. Diese Richtlinie ersetzt die alte, welche in der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2016 beschlossen wurde und mit 1.1.2017 in Kraft trat. Die neue Richtlinie soll mit 1.1.2021 in Kraft treten.

Richtlinien lt. Beilage IX

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Verkauf von zwei Teilflächen eines Grundstückes der Stadtgemeinde Ternitz an Herrn Gerald Tauchner

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Verkauf zweier Teilflächen einer Liegenschaft der Stadtgemeinde Ternitz, welche im Grünland liegen, zu genehmigen. Hierbei handelt es sich um die Teilfläche (1) im Ausmaß von 68 m² des Gst. Nr. 798/2 und die Teilfläche (2) im Ausmaß von 126 m² des Gst. Nr. 799/2, beide KG 23335 St. Johann am Steinfelde, laut dem Teilungsentwurf der AREA Vermessung ZT GmbH vom 30.6.2020. Das Gesamtausmaß beträgt somit 194 m² und wird zu einem Preis von € 6,00/m² an Herrn Gerald Tauchner verkauft. Gesamtpreis € 1.164,00.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Verkauf eines Baugrundstücks der Stadtgemeinde Ternitz in der KG Raglitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 845/14 (Widmung Bauland-Wohngebiet) in der KG 23329 welches sich im Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz befindet im Ausmaß von 879 m² zum Preis von € 55,00/m², Gesamtsumme € 48.345,00, an Herrn Ivan Miculaiciuc und Frau Maria Miculaiciuc zu verkaufen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Ehold-Wlassak und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

9. Entlassung einer Teilfläche von Gst. Nr. 1700/19, KG Sieding aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz und Übernahme von dieser Teilfläche in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge den Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, Holzplatz 1, 2620 Neunkirche, mit der GZ 10806/19 vom 29.2.2020, die Entlassung der Teilfläche (5) des Grundstücks Nr. 1700/19 aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz und die Übernahme der Teilfläche (5) in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz, Gst. Nr. 20/1, beschließen.

Teilungsplan lt. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.50 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: